



DIE FEUERWEHRBRIGADE SCHÜTZT SICH MIT VADE SECURE CLOUD VOR CYBERANGRIFFEN

Die Feuerwehrbrigade Paris hat sich für Vade Secure Cloud entschieden, um den Schutz ihrer Mailbox zu gewährleisten, denn ihr Kommunikations- und Verwaltungswerkzeug in einem war besonders stark von Cyberangriffen betroffen.

ZUSAMMENGEFAST

Angesichts der steigenden Zahl an Cyberangriffen, die regelmäßig auf ihre E-Mails abzielen, hat die Feuerwehrbrigade Paris beschlossen, ihren Schutz zu erweitern. Sie hat sich für die heuristische Filter-Lösung Vade Secure Cloud als erste Sicherheitsbarriere für die ein- und ausgehenden E-Mails entschieden. Ergebnis: Seither ist die Feuerwehrbrigade von keinen Angriffen mehr betroffen gewesen. Die Nutzer profitieren dank der Klassifizierung von E-Mails von einem verbesserten Postfach-Service.

HERAUSFORDERUNGEN

Die Verwaltung und das reibungslose Funktionieren der E-Mails der Feuerwehrbrigade Paris gehören zu den wichtigsten Aufgaben der Abteilung „IT-Netzwerk“. Dies betrifft insgesamt 8842 Postfächer, die die Techniker überwachen und schützen müssen und deren Leistungsfähigkeit fortwährend gewährleistet sein muss. Die Feuerwehrbrigade Paris erhält oft Angriffe per E-Mail und sie werden immer gezielter. Es ist daher unverzichtbar geworden, den Schutz der E-Mails zu verstärken, insbesondere da die Feuerwehrbrigade häufig mit sensiblen Themen zu tun hat. *„Wir sichern insbesondere die Plattform für den Eingang von Notrufen 18 und 112, die aus Paris und den drei Departements Hauts-de-Seine, Seine-Saint-Denis und Val-de-Marne eingehen“,* erklärt François Tailhades, Leiter der Sicherheitsadministratoren der IT-Systeme der Feuerwehrbrigade Paris. *„Wir können einfach nicht riskieren, dass sie durch einen Angriff aus einer E-Mail blockiert wird.“*

LÖSUNG

Ende 2015 ist der Wartungsvertrag für die Anti-Spam-Werkzeuge der Feuerwehrbrigade Paris ausgelaufen. So entstand die Idee, die Lösung zu ändern, mit dem Ziel einen Teil des Betriebs, insbesondere der Hardware, die mit den vorherigen Ausrüstungen verbunden waren, einzusparen. Die Lösung boten die heuristischen Filter-Technologien von Vade Secure und seine Cloud-Lösung.

„Wir brauchten eine wirksame Lösung, die schnell umzusetzen und besonders leistungsfähig bei gezielten Angriffen ist. Der Cloud-Modus von Vade Secure hat es uns ermöglicht, die Plattform innerhalb einer Woche zu entwickeln und somit den fortwährenden Schutz unserer E-Mails zu gewährleisten“, so François Tailhades weiter.

LES RAISONS DU CHOIX VADE SECURE

- ✓ Leistungsfähigkeit der Lösung in der Praxis bestätigt
- ✓ Einfache Umsetzung und Nutzung
- ✓ Finanzielle Einsparungen und operative Gewinne durch den Cloud-Modus
- ✓ Aktualisierung des Filters in Echtzeit für dauerhaft maximalen Schutz
- ✓ Von der AGBU empfohlen

PRINCIPAUX BÉNÉFICES POUR LA BSPP



Erhöhte E-Mail-Sicherheit:

Die Feuerwehrbrigade ist vor allen Formen von Angriffen per E-Mail geschützt: Malware, Ransomware, Phishing, Spear-Phishing, Zero-Day.



Verbesserte Benutzerfreundlichkeit für optimale Produktivität:

Dank Vade Secure Cloud werden unerwünschte E-Mails, Newsletter und andere Werbemails (Graymail) eliminiert oder automatisch gefiltert.



**Das Image der
Feuerwehrbrigade Paris
bleibt gewahrt:** die
Feuerwehrbrigade ist vor
Identitätsdiebstahl durch
Hacker geschützt.

„Ein weiterer Vorteil eines Cloud-Schutzes: keine Wartung und kein Patch erforderlich, sie ist immer aktuell und mein Team steht daher für andere Aufgaben zur Verfügung“, fügt François Tailhades hinzu.

Da Vade Secure den Servern vorgeschaltet wird, agiert es wie eine erste Barriere, die alle ein- und ausgehenden E-Mails sichert, zusätzlich zu den bestehenden Antivirus-Lösungen der Feuerwehrbrigade Paris, die die Server der Postfächer und die Arbeitsplätze schützen.

Die exklusive Filter-Technologie von Vade Secure basiert auf der heuristischen Methode und einem komplexen System aus Regeln, die von einer umfassenden Analyse aller Komponenten der Nachricht abgeleitet werden (Nachrichtenkopfzeilen, Textkörper, HTML, Anhänge...). Sie bietet daher ein extrem hohes Sicherheitsniveau im Hinblick auf das Blockieren von bösartigen E-Mails und ist sogar gegen polymorphe Angriffe oder Zero-Day-Bedrohungen wirksam.

Die Feuerwehrbrigade Paris verfügt zudem über mehrere Innovationen im Bereich der Verhaltensanalyse von E-Mails, insbesondere gegen Spear-Phishing:

- Entdecken von Identitätsdiebstählen dank der Identitätsprüfung der Absender.
- Prüfung auf unautorisierte Anfrage nach sensiblen Daten (Bankdaten...).
- Die Technologie „Time of Click“, die die Gültigkeit und Legitimität von URLs bestätigt: sehr nützlich angesichts der zahlreichen E-Mails, die zum Beispiel Links zur Weiterleitung auf bösartige Websites enthalten.

Seit 2017 haben die Feuerwehrmänner eine zusätzliche Funktion zur sicheren Abmeldung von Newslettern mit 1 Klick und zum Verschieben in Quarantäne von verdächtigen E-Mails direkt durch die Nutzer integriert.

ERGEBNISSE

Innerhalb eines Jahres hat der Filter 48 % legitime E-Mails, 30 % Spam und 20 % Viren entdeckt. Die restlichen 2 % waren entweder auf der Whitelist oder der Blacklist gespeichert. Die von der Plattform durchgeführte Filterung hat es ermöglicht, 63 % dieser E-Mails zu legitimieren, 14 % automatisch zu blockieren und 22 % für eine zusätzliche Analyse zurückzubehalten (Verschieben in Quarantäne, automatisch oder durch die Nutzer).

In diesen zwei Jahren ist die Feuerwehrbrigade somit allen Ransomware-Angriffen entkommen.

Die Feuerwehrmänner profitieren von leistungsfähigen Postfächern, die weder verstopft noch gehackt werden und die es ihnen ermöglichen, sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren.



„Wir verfügen jetzt über eine Plattform, die sehr einfach zu bedienen und leicht zu verwalten ist, da wir keine lokalen Geräte verwenden. Die Ergebnisse sind ausgezeichnet. Ein Beispiel: Kein Locky hat es geschafft, sich durch unsere Filterung durchzumogeln. Zusätzlich zu dem Sicherheitsaspekt, den wir heute perfekt beherrschen, arbeitet Vade Secure dank seiner Funktionen zur Verwaltung und Klassifizierung von E-Mails auch an der Leistung, insbesondere indem viele nicht legitime E-Mails identifiziert werden.“

François Tailhades